



Individuelle Mobilität als Dienstleistung

**„Niemand ist mehr
Sklave, als der sich für
frei hält, ohne es zu sein.“**

Goethe, Die Wahlverwandtschaften

Nicht mobiler: Verkehrsaufwand gestiegen

Tägliche Wegdauer und Weglänge im Herbst ● 1995 ● 2014



Österreich



Großstädte
(ohne Wien)



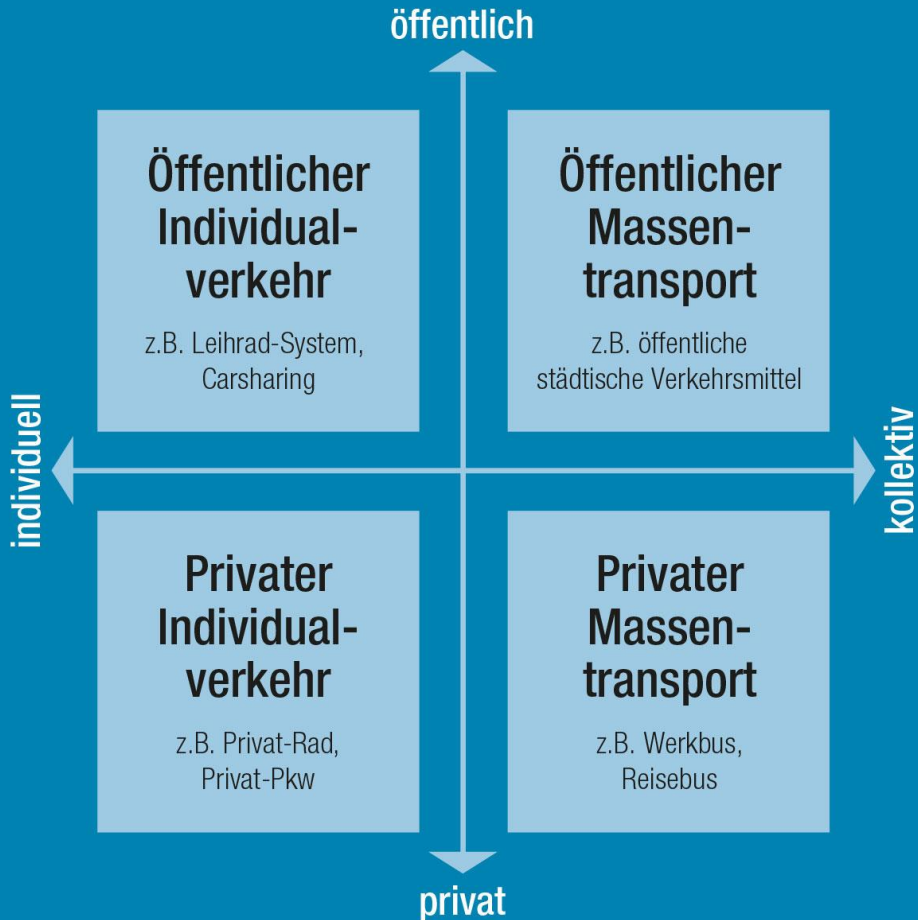
periphere Bezirke



motorisierter Individualverkehr
Individualverkehr
Individuelle Mobilität

Neues Verständnis individueller Mobilität

- Mehr als Auto: Individuell mobil ist, wer Wahlfreiheit hat und kombinieren kann
- Digitalisierung erleichtert Entkoppelung individueller Mobilität vom Fahrzeugbesitz



Verkehrsmittel mehrdimensional

Öffentlicher Verkehr im Zentrum öffentlich zugänglicher Mobilitätsangebote

E-Auto braucht Dienstleistung rundherum

- 95 Prozent der Wege höchstens 50km
- durchschnittliche Tagesweglänge 37km

Aber Auto-Kauf für den GAU – den Größten
Anzunehmenden Urlaub



VCÖ – Mobilität mit Zukunft
www.vcoe.at

Digitalisierung entkoppelt Mobilität vom Fahrzeugbesitz

Integrationsstufen „Mobility as a Service“

Stufe 0
getrennte
Angebote

SCOTTY



Stufe 1
gebündelte
Information



Stufe 2
Bezahlung von
Einzelstrecken



Stufe 3
vertragliche
Mobilitätspakete



Die wichtigsten Rahmenbedingungen

- Klimaschutz: Transformation zu CO₂-freiem Verkehr
- Bevölkerungszuwachs in Städten und deren Umland
- Weniger Gesundheitsschäden
(Luftschadstoffe, Lärm)
- Stark begrenzter Platz

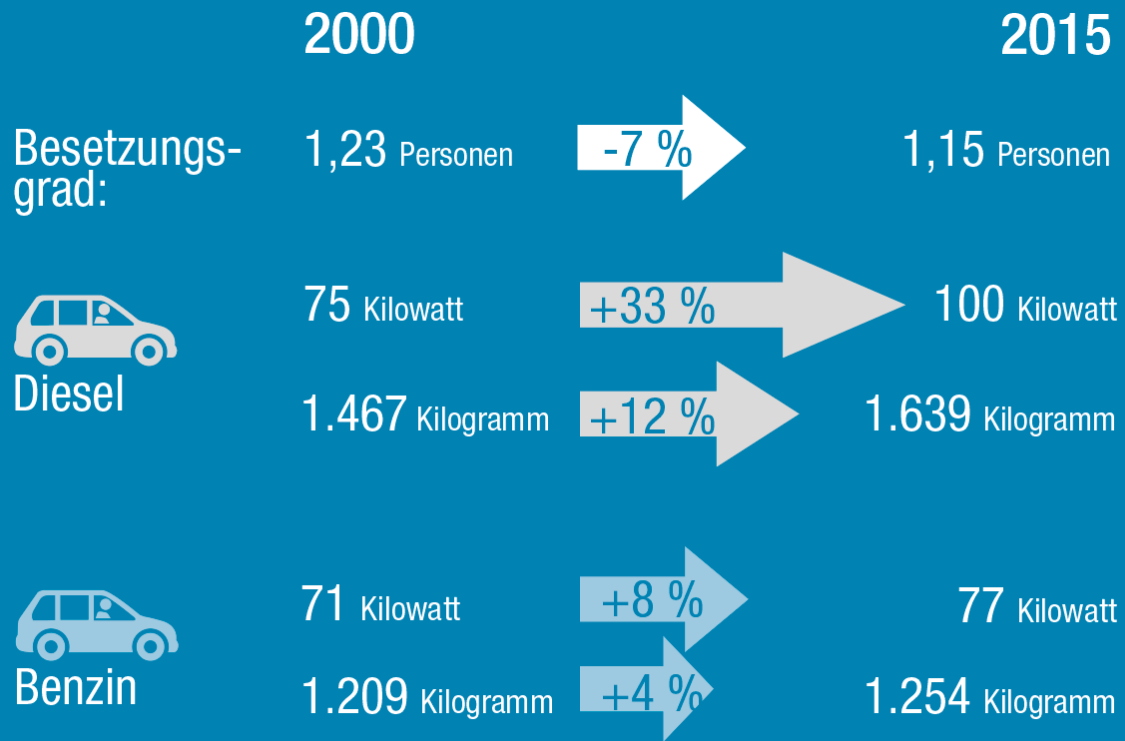
Urbane Mobilität der Zukunft muss emissionsfrei UND platzsparend sein. Ländliche Regionen mitnehmen.

Ziel für die regionale Verkehrspolitik

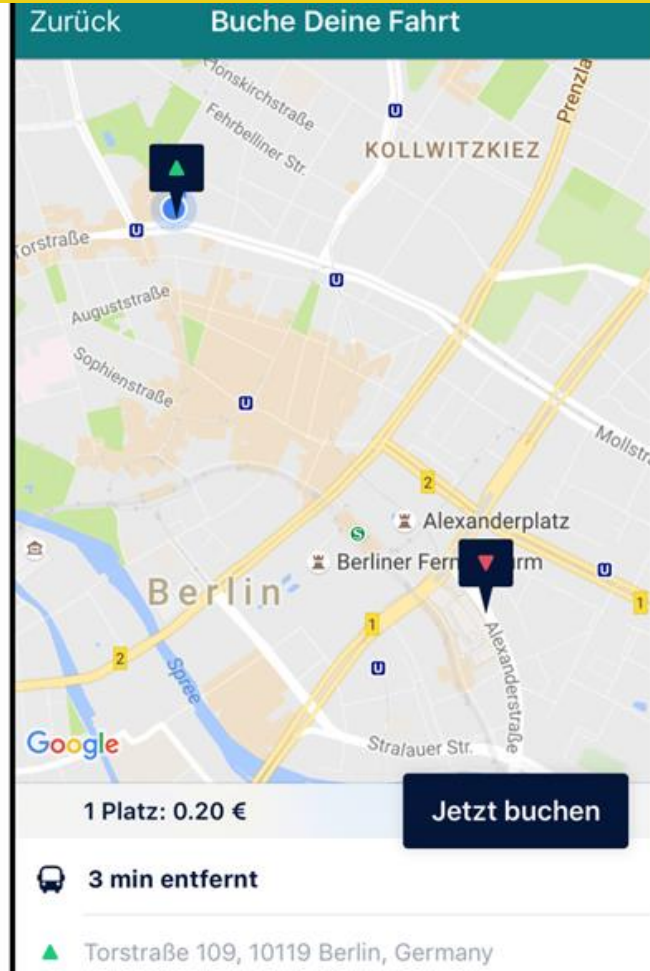
Es soll auch im ländlichen Raum möglich sein, wichtige Ziele in der Region ohne eigenes Auto erreichen zu können:

- Regionale Mobilitätskonzepte, Mikro-ÖV und Carsharing
- Attraktive Bedingungen für das Gehen und Aufenthalt im Ort, Entwicklung des Ortskerns
- Sichere und attraktive Überland-Radverbindungen von jeder Siedlung in den Ort

Größere Autos mit weniger Insassen



Fahrzeuggewicht und Motorleistung der Pkw-Neuwagenflotte in Österreich



Ride Selling und erste/letzte Meile

- Uber, taxi.eu, mytaxi, taxify
- Mikro-ÖV, Para-Transit (Anrufsammeltaxi, ISTmobil Korneuburg)
- CleverShuttle, Allygator Shuttle (Deutschland)

← Nach Favoritenstraße... 🔍 ☰

18min 6min 8min 18min -



🕒 18min 59A

08:59 - 09:17

- ab Bräuhausgasse 7-9
3min Fußweg
- 59A Wien Kärntner Ring/Oper**
- 09:02 Wien Bezirksamt Margareten
- 09:06 Wien Preßgasse
- 11min Fußweg

0g CO2

ROUTE ANZEIGEN

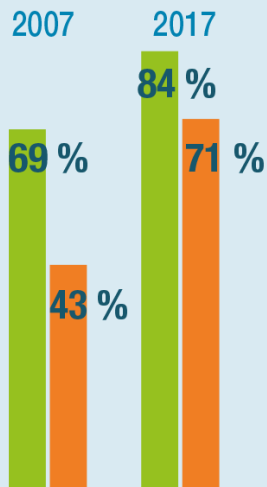
Buchung und multimodale Pakete



Internet-Nutzung wird mobiler

Internet-Nutzende in Österreich

■ gesamt ■ täglich



rein stationäre Nutzung



73 %

auch mobile Nutzung



73 %

der Internet-Nutzenden in Österreich nutzen standortbezogene Apps, davon



93 %

Standort-abfrage



87 %

Navigation



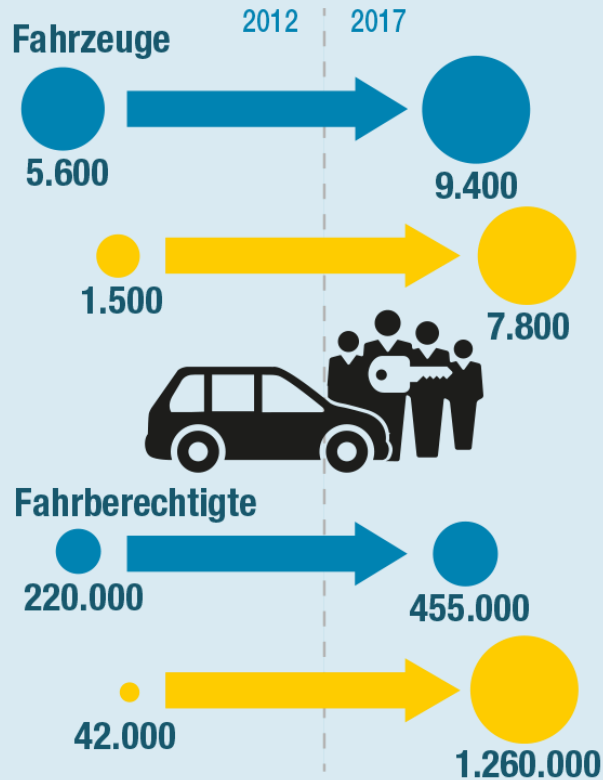
61 %

Geschäfte im Umfeld suchen

Carsharing wächst in Deutschland



● stationsbasiert ● stationsunabhängig



Informationen bei Unregelmäßigkeiten (z.B. Zugverspätungen) sind zu verbessern

Internet im Zug

 sehr zufrieden  gar nicht zufrieden



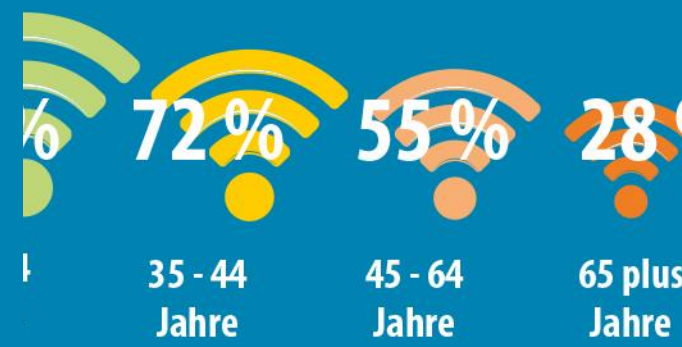
am Bahnsteig



in den Zügen



per Internet/App/Mobiltelefon



Viele nutzen digitale Angebote der Bahn

Bahnfahrende ■ bis 24 Jahre ■ 25 bis 54 Jahre ■ über 55 Jahre



Ticketkauf



Abfrage aktueller Fahrtinfo



Fahrplanabfrage



Mobilität als Dienstleistung durch Digitalisierung

Integrationsstufen „Mobility as a Service“



Stufe 0
getrennte
Angebote

SCOTTY



Stufe 1
gebündelte
Information



Stufe 2
Bezahlung von
Einzelstrecken



Stufe 3
vertragliche
Mobilitätspakete



Quelle: UbiGo 2017 Grafik: VCO 2017